
1395/J XXII. GP

Eingelangt am 03.02.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Josef Cap
und GenossInnen
an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten
betreffend den vom österreichischen Außenministerium organisierten Schitag für
ausländische Diplomaten

Das österreichische Außenministerium organisiert jedes Jahr einen Schitag für die in Wien akkreditierten Botschafter. Einem Artikel der Zeitung „Die Presse“ vom 2. Februar 2004 ist zu entnehmen, dass Außenministerin Ferrero-Waldner als Gastgeberin an dieser Veranstaltung nicht teilnahm. Ihr Gatte, Francisco Ferrero-Campo, dürfte - so berichtet zumindest die Presse - an ihrer Stelle eine Ansprache gehalten haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Haben Sie in Ihrer Eigenschaft als Außenministerin in den letzten Jahren am Schiausflug des Außenamtes teilgenommen?
2. Betrachten Sie Ihre Teilnahme als Teil als Ihrer beruflichen Verpflichtung?
3. War es eine anderweitige berufliche Verpflichtung, die Ihre Teilnahme in diesem Jahr unmöglich machte? Wenn ja, welche? Wenn nein, welche Motive hatten Sie für Ihre Absenz beim Schitag der Diplomaten?
4. Ist es üblich, sich im Falle einer Verhinderung durch den Ehegatten vertreten zu lassen? Wenn ja, auf welcher gesetzlichen Grundlage beruht dies?
5. Haben Sie von dieser Möglichkeit auch bei anderen Gelegenheiten Gebrauch gemacht? Wenn ja, bei welchen?
6. Welche Kosten verursacht diese Veranstaltung?